

Ausschuss für Bauen, Wege,
Natur- und Umweltschutz (BUA)



Protokoll über die Sitzung des Ausschusses

**am Donnerstag dem 30.05.2017
im Sitzungszimmer des Amtes
Beginn 19.00 Uhr, Ende 20:30 Uhr**

Anwesend waren:

Ausschussmitglieder

GV S. Tenambergen
GV H. Rucks
GV O. Schulz
GV B. Baumgart
bM R. Bormann
b.M. D. Simon, Protokoll

Entschuldigt fehlten:

b.M. M. Höwe

Nicht-

Ausschussmitglieder

Bürgermeisterin: A. Josten
GV H. Köster
GV L. Berwald
GV B.-H. Weisner
GV Angelika Rudow
GV Udo Petersen

OAR Assmann

Gast zu Top 3, 4, 5:

Dipl.-Ing. Kühle, Dr. Liedl

Die Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses.

Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Verhandelt wird nach der als Anlage beigefügten Tagesordnung.

Zum TOP 9 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen

Top 1 - Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung

Neuer Top 3: städtebaulicher Vertrag gem. BauGB §11, Abs. 1, Satz 2, Nr. 1-3

Abstimmung: einstimmig dafür

Top 2 Einwohnerfragestunde

Müllablagerungen an der Bank am Regenrückhaltebecken,
die Klärung des weiteren Vorgehens erfolgt intern.

Top 3 – Städtebaulicher Vertrag gem. BauGB §11, Abs. 1, Satz 2, Nr. 1-3

Die Gemeinde hat die Planungshoheit und ist entsprechend verantwortlich für entsprechenden Planungen. Bei einem städtebaulichen Vertrag werden die Kosten dafür durch den Vorhabenträger übernommen. Ein entsprechender Vertrag soll zwischen der Gemeinde Selent und der Blumenburg Haus und Grund GmbH bzgl. der im Folgenden dargestellten Änderungen an den B-Plänen 10 und 11 geschlossen werden.

Abstimmung: einstimmig dafür

Top 4 – Beratung und Beschlussfassung über die 2. vereinfachte Änderung B-Plan 10 „Blomenburg“ für das Gebiet „nordöstlich, südlich, und südwestlich des Blumenkamp, nördlich und südlich der Straße am Schmalenfeld“ – Aufstellungsbeschluss -

Vortrag von Dipl.-Ing. Kühle, Ergänzungen von Dr. Liedl

Zunächst Darstellung des vorhandenen Baugebietes, Anmerkung zu Schwierigkeiten, Unstimmigkeiten und widersprüchlichen Festsetzungen des geltenden B-Plans.

Es folgen Vorschläge zur Verbesserung der Situation in den einzelnen Teilbereichen:

- Verbesserung des Zuschnittes von Baugrundstücken
- Verbesserung der Topographie
- Erhöhung der bebaubaren Fläche
- Veränderung des Sonnenberges durch eine vorgelagerte Hangkante, Abtragung der Kuppe und Erschließung von Norden

Derartige Änderungen wären in einem „vereinfachten Verfahren“ abzuarbeiten.

In der folgenden Diskussion über die Art und Weise und die Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen am Sonnenberg weist Dipl.-Ing. Kühle darauf hin, dass die aktuellen Vorschläge lediglich die vorhandenen Themen und den derzeitigen Stand der Planung spiegeln und die eigentliche inhaltliche Arbeit im Verfahren geleistet wird, der Aufstellungsbeschluss setzt dieses Verfahren lediglich in Gang.

Im Verfahren soll auch der Doppelknick bearbeitet werden.
Die Erschließungswege sollen privat bewirtschaftet werden.

Abstimmung: bei einer Enthaltung einstimmig dafür

Top 5 – Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung B-Plan 11 „Goosbek“ für das Gebiet „südöstlich des Wehdenweges, westlich des Blumenburgwaldes und der Blumenburger Allee, nördlich des Waldes mit dem Quellgebiet der Goosbek“

- Aufhebungsbeschluss -

Vorgeschlagen wird die Änderung des B-Plans 11 zur Herstellung eines Badeteiches aufzuheben.

Abstimmung: einstimmig dafür

Top 6 – Beratung und Beschlussfassung über die 2. vereinfachte Änderung B-Plan 11 „Goosbek“ für das Gebiet

1. „östlich des Wehdenweges und nordöstlich der Straße Wiesenau“

2. „südlich der Straße Wiesenau u. nordöstlich der Straße Grotkoppel“

3. nördlich der Straße Wiesenau und westlich der Blumenburger Allee

4. nördlich der Straße Wiesenau und östlich des Wehdenweges

5. südöstlich der Straße Wiesenau und nördlich und südlich der Blumenburger Allee

- Aufstellungsbeschluss -

Zunächst Darstellung des vorhandenen Baugebietes, Anmerkung zu Schwierigkeiten, Unstimmigkeiten und widersprüchlichen Festsetzungen des geltenden B-Plans.

Es folgen Vorschläge zur Verbesserung der Situation in den einzelnen Teilbereichen:

- Verbesserung des Zuschnittes von Baugrundstücken
- Änderung der Bauweise (offen / geschlossen)
- Einbezug eines vorhandenen Grünzuges
- Erhöhung der bebaubaren Fläche

Derartige Änderungen wären in einem „vereinfachten Verfahren“ abzuarbeiten.

Ein Fußweg zur Schule soll integriert werden.

Die vorhandenen Waldpfade sollen angebunden werden.

Abstimmung: einstimmig dafür

Top 7 – E-Ladestation für Elektrofahrzeuge

Die Stadtwerke Husum haben ein Angebot zur Herstellung und zum Betrieb einer Doppelladestation abgegeben (Vortrag dazu auf der letzten Sitzung).

Da die Station Attraktivität und Fortschrittlichkeit demonstriert und Handel und Gewerbe im Ort unterstützt, wird beantragt, die Stadtwerke Husum entsprechend des Angebotes zu beauftragen.

Abstimmung: einstimmig dafür

Top 8 – Brücke Wanderweg, Vortrag durch Norbert Petersen

Die vorhandene hölzerne Brücke über die Goosbek ist marode und soll durch eine dauerhaftere Stahlkonstruktion ersetzt werden.

Teile der Konstruktion liefert der Bauhof aus dem Bestand.

Die Schlosserei Bern hat über die Lieferung und Konstruktion der Brücke ein günstiges Angebot abgegeben, der Abbruch der vorhandenen Brücke kann durch den Bauhof geleistet werden.

Abstimmung: einstimmig dafür

Top 9 – Berichte und Verschiedenes

- Breitbandversorgung: z.Zt. eher schleppende Resonanz, Rundgänge der Betreiber sollen durch Ortsansässige unterstützt werden, eine Beteiligung der Neubaugebiete wird z.Zt. geprüft.
- LED-Umrüstung: die erste Lampe wurde installiert.
- RW-Kanalisation: nach einem Abstimmungsgespräch der Beteiligten soll der nördliche Teil des Gebietes gefilmt und dann eine Überplanung der Maßnahme (Struktur / Termine) vorgenommen werden.
- Der Bauherrentag am 15.03.17 war erfolgreich (zufriedener Makler).
- Die 30km/h-Schilder in der Blumenburger Alle sind aufgestellt.

Top 10 Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Ende der Sitzung: 20:45



Protokollführer